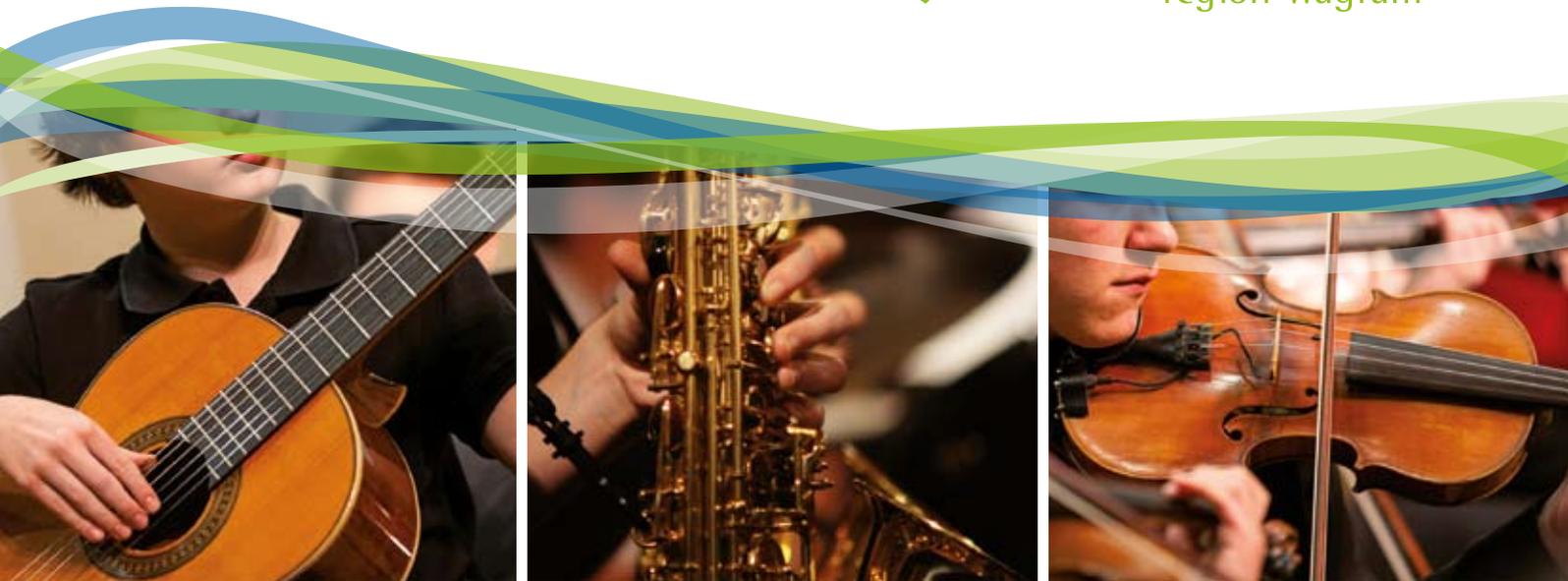




musikschule  
region wagram



# Mai 2014 Inhalt

- 02 Vorwort
- 04 Holzbläser
- 07 Musikalische Früherziehung
- 08 Streicher-News
- 10 Tiefe Streicher & Blockflöte
- 11 Popularmusik
- 12 Prima la Musica
- 13 Gesang & Klavier
- 14 Kinderchor
- 15 Tanz- und Musikklassen
- 16 Percussion & friends
- 17 Gitarre & Blechbläser
- 18 Fächerangebot
- 19 Tarife
- 20 Anmeldeformular

## Anfahrtsplan zur Musikschule



Musikschul-  
**Zeitung**  
der Region Wagram

# Vorwort

Alfred Riedl

Verbandsobmann



## Liebe Freunde der Musikschule!

Die große Beliebtheit unserer Musikschule und die zahlreichen Erfolge sind das Resultat intensiver und professioneller Arbeit eines engagierten, dynamischen Lehrerteams unter der Leitung von Markus Holzer und seinem Stellvertreter Markus King. Hervorzuheben ist auch das große Angebot der Musikschule, das in den vergangenen Jahren beständig erweitert wurde. Der Bogen spannt sich von musikalischer Früherziehung über Gesang, Tanz und der Ausbildung an klassischen Instrumenten bis hin zu den Ensembles. Die stetig steigende Zahl an SchülerInnen ist letztlich der beste Beweis, dass unsere Musikschule hervorragende Arbeit auf dem neuesten Stand der Musikpädagogik leistet (fast 600 Schüler & 24 Lehrer).

Mit Hadersdorf am Kamp gehört bereits die zehnte Gemeinde der Musikschule Region Wagram an. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Gemeinden für die gute Zusammenarbeit und Kooperation in sämtlichen Bereichen der Musikschule bedanken!

Ich wünsche allen musikalisch und kulturell Engagierten und Interessierten einen schönen Sommer bei vielen faszinierenden Veranstaltungen.

**Ihr LAbg. Bgm. Mag. Alfred Riedl**

Verbandsobmann der Musikschule  
Region Wagram

## Dorli Draxler & Michaela Hahn Geschäftsführerin Kultur.Region.NÖ. & Geschäftsführerin Musikschulmanagement



Das niederösterreichische Musikschulwesen hat in den letzten vierzehn Jahren eine Entwicklung durchlebt, die ihresgleichen sucht. Auf Basis des Musikschulgesetzes 2000 wurden viele neue qualitative Vorgaben und inhaltliche Voraussetzungen vom Land Niederösterreich von den Gemeinden und den Eltern partnerschaftlich geschaffen.

Die Musikschulen haben sich zu kulturellen Kompetenzzentren entwickelt, die das regionale Kulturleben der Verbandsgemeinden gestalten, beleben und tragen. Um den Status der Musikschule als vielfältiger Kulturträger mit nachhaltiger Wirkung in den Gemeinden und Städten dauerhaft abzusichern, bedarf es zusätzlich enormer Eigeninitiative. In dieser Hinsicht geht die Musikschule der Region Wagram beispielgebend voran. Die Verantwortung für die Entwicklung jeder einzelnen Schülerin und jedes einzelnen Schülers liegt dabei in den Händen des engagierten Musikschulteams.



In Niederösterreich darf man sich sehr über die Entwicklung der letzten Jahre freuen. Die Leistungen, die die Musikschultalente jährlich bei prima la musica zeigen, haben Niederösterreich im bundesweiten Spitzenfeld positioniert. Die Musikschule der Region Wagram konnte sich in den vergangenen Jahren über eine große Zahl an PreisträgerInnen bei prima la musica freuen.

Der Tag der Musikschulen ist jedes Jahr willkommener Anlass, um auf die hervorragende Arbeit hinzuweisen, die täglich an den niederösterreichischen Musikschulen passiert, und gleichermaßen die große gesellschaftliche Bedeutung der Musikschulen hervorzuheben. Der Musikschule der Region Wagram wünschen wir einen ereignisreichen Tag der offenen Tür am 9. Mai!

**Dorli Draxler**

Geschäftsführerin Kultur.Region.NÖ

**Michaela Hahn**

Geschäftsführerin Musikschulmanagement NÖ



KULTUR  
NIEDERÖSTERREICH



## Markus Holzer Musikschulleiter

„Es schwinden jedes Kummers Falten,  
solang des Liedes Zauber walten.“

*Johann Christian Schiller, deutscher Dichter und Dramatiker  
aus „Die Macht des Gesanges“*



### office@markusholzer.at

Acht Jahre ist die Musikschule Region Wagram jung – und in acht Jahren haben wir aus einem musikalisch „weißen Flecken“ eine anerkannte, wenn nicht herausragende Region formen können. Ich bin der Überzeugung, dass Talente überall zu finden sind, wiewohl es an den Lehrern und der Schulstruktur liegt, diese

jungen Künstler zu fördern. Dies fußt für mich auf drei Standbeinen: Überdurchschnittliches Talent, einer gehörigen Portion Fleiß und dem/der richtigen LehrerIn, um dieses Talent optimal zu fördern.

Natürlich steht eine Musikschule nicht nur für Spitzenförderung. Daher habe ich sehr bald die Musical-Klassen, den Tanzbereich und die Musikalische Früherziehung eingeführt. Diese drei Bereiche umfassen mittlerweile 200 (!) Schüler, verteilt auf die gesamte Region Wagram. Der reine Instrumentalunterricht beinhaltet 400 Schüler, angefangen von Querflöte über Oboe, Trompete, den Gesang bis hin zur Bass-Tuba. Eine Übersicht über unser detailliertes Fächerangebot findet sich in der Zusammenfassung der Musikschulzeitung. Am besten hörbar werden die Leistungen der jungen Künstler im Kontext mit anderen Regionen. So macht es mich stolz, dass wir auch

heuer eine große Anzahl an Musikern zum Landeswettbewerb entsendet haben. Sechs Schüler werden die Region Wagram beim Bundeswettbewerb in Wien vertreten. Die Streicherklasse, eine Kooperation zwischen der Landesakademie und der Musikschule, konnte weitere fünf Schüler zum Bundeswettbewerb entsenden. Dies katapultiert unsere Schule in das niederösterreichische Spitzenfeld aller Schulen!

Musik ist aus meiner sehr persönlichen Sicht etwas Verbindendes, wenn nicht sogar Grenzen überwindendes. Daher möchte ich mit den Worten des englischen Dichters William Shakespeare schließen:

„Wenn Musik der  
Liebe Nahrung ist,  
so spielt weiter!“

*William Shakespeare*

**VOTRUBA**  
**MUSIK**  
www.votruba-musik.at

## Meisterwerkstätte für Holz- und Blechblasinstrumente

Verkauf, Reparatur, Erzeugung

1070 Wien, Lerchenfelder Gürtel 4  
Tel.: 01/5237473 Fax: -15  
musikhausvotruba@aon.at  
Mo - Fr 08.30 - 12.30 u. 13.30 - 18.00 Uhr  
Sa 08.30 - 12.00 Uhr

Verkauf, Reparaturannahme

2700 Wr. Neustadt, Herzog-Leopold-Straße 28  
Tel.: 02622/22927 Fax: -15  
votrubamusikherz@aon.at  
Mo - Fr 09.00 - 12.30 u. 13.30 - 18.00 Uhr  
Sa 09.00 - 12.00 Uhr

Notengeschäft

2700 Wr. Neustadt, Beethovengasse 1  
Tel.: 02622/20427  
votrubamusiknoten@aon.at  
Mo - Fr 09.00 - 12.30 u. 13.30 - 18.00 Uhr  
Sa 09.00 - 12.00 Uhr

# Holzbläser

Grüß euch liebe Eltern, Kinder, Jugendliche!



Ich bin Netti, das Maskottchen unserer Klarinettenklasse und ich möchte Euch einiges über dieses besondere Holzblasinstrument und unseren Lehrer, Wolfgang Jakesch, erzählen: Klarinetten sind sehr gesellige Instrumente, sie treten oft gruppenweise auf z. B. in der Blasmusik, im Klarinettenensemble, ja manchmal rotten sie sich gar zu ganzen Klarinettenorchestern zusammen, wo wir dann auch als Familien zusammenspielen.

## Die Klarinettenfamilie

So gibt es z. B. die kleine, hohe Es-Klarinette, das Baby unserer Familie. Um ihm fröhliche Töne zu entlocken, brauchen die Spieler schon eine Menge Erziehungs(=Übungs)erfahrung. Unser Lehrer ist meist mit einer B-Klarinette im Unterricht anzutreffen. Davon gibt es sogar einige für kleinere Hände in der MS zum Ausleihen! Dann gibt es da noch die A-Klari, das Lieblingsinstrument ganz berühmter Komponisten wie Mozart oder Johannes Brahms, das tiefe Bassethorn, die Alt Klarinette, die Bassklarinetten usw.

## Die Klarinette

### Vielseitigkeit

„Andere Instrumente mögen viele Saiten haben, doch die Klarinette ist für mich das Vielseitigste!“, habe ich Wolfgang einmal sagen hören. „Typisch eingebildeter Lehrer!“, dachte ich mir zuerst, aber dann hab’ ich die Aussage verstanden: Egal ob Du dich für Klassik, Tanzmusik, Jazz, Volks- oder Klezmermusik interessierst oder in einem Blasorchester mitspielen möchtest, die Klarinette ist in all diesen Musikstilen zu Hause!

### Musik gemeinsam erleben

Besonders gerne spielen Wolfgang’s Schüler in den Klarinettenensembles und den Jugendorchestern der Musikschule und Musikvereine. Denn dort können sie fetzige Rhythmen und coole Klangfarben gemeinsam erleben, nebenbei eine Menge Spaß haben und neue Freundschaften schließen z. B. in der Mini-Band!

### Praktisch

Da wir uns in 5 Teile zerlegen lassen, gehen unsere jungen KlarinettspielerInnen meist mit kleinen, schwarzen Köfferchen oder Rucksäcken zur Musikstunde. Dort werden wir flugs zusammen gesteckt und bekommen auf unser Mundstück ein kleines, hauchdünnes Blättchen aus Schilfrohr aufgeschraubt, denn nur damit können wir so richtig schön zum Klingen gebracht werden! Wie das funktioniert verrät dir gern unser Lehrer!



### Lehrer für Klarinette

Wolfgang Jakesch, 0664 520 55 90



Das Klarinetten-Ensemble „Die 4 Musiktiere“

### Weitere LehrerInnen

Querflöte: Alfred Agis, Melanie Steinger  
Klarinette, Akkordeon: Walter Steiner  
Saxofon: Markus Holzer



### Lehrerin für Oboe

Ulrike Schöberl



## Die Oboe

Die Oboe gehört zur Familie der Holzblasinstrumente und ist immer noch relativ unbekannt, obwohl sie in Blasmusik und Symphonieorchester eine wichtige Rolle spielt. Die Tonerzeugung erfolgt mit einem sogenannten Doppelrohrblatt, in das der Spieler hineinbläst. Durch Öffnen und Schließen der silbernen Klappen der Oboe können hohe und tiefe Töne erzeugt werden.

Es gibt mittlerweile eigene Kinderoboen, so dass es möglich ist, bereits ab ca. 7–8 Jahren Oboe zu lernen. Oboisten sind meist schon nach kurzer Lernzeit gefragte Partner im Zusammenspiel mit anderen Instrumenten. Und wer sich einmal in den ausdrucksstarken Klang der Oboe verliebt hat, den wird er so schnell nicht mehr loslassen!

### Wussten Sie, dass ...

- der bayrische Instrumentenbauer Johann Christoph Denner um 1700 aus dem Chalumeau die Klarinette entwickelt hat?
- die Klarinette den größten Tonumfang aller Blasinstrumente besitzt, weil sie nicht in die Oktave, sondern in die Duodezime überbläst?
- dass die echte Schrammelmusik nur mit der hohen G-Klarinette, dem „picksüßen Hölzl“, im Originalklang gespielt werden kann?
- dass die Klarinettenisten in Österreich auf speziell gebohrten Instrumenten mit eigenen Mundstücken spielen und so viel zum weltberühmten Wiener Orchesterklang beitragen?



Unsere Nachwuchs-Talente

# Holzbläser

## Saxophon

### Das Saxophon,

gemäß neuer Rechtschreibung auch Saxofon, gehört – anders, als sein metallischer Korpus vermuten lässt – zur Familie der Holzblasinstrumente. Der Ton wird mit Hilfe eines Rohrblatts erzeugt. Erfunden wurde dieses außergewöhnliche Instrument vom Belgier Adolphe Sax im Jahre 1840 und im März 1846 in Frankreich patentiert. Das Saxophon ist in drei Einzelteile zerlegbar:

- Mundstück mit Rohrblatt & Blattschraube (Ligatur)
- S-Bogen
- Korpus



Beim Spielen wird das Instrument meist an einem Tragriemen befestigt, den sich der Spieler um den Hals hängt. Für größere Instrumente (ab Baritonsaxophon und größer) gibt es auch Rücken- oder Schultergurte. Basssaxophone und größere werden meistens im Ständer und sitzend gespielt, da sie für einen bloßen Gurt zu schwer sind. Viele meiner Schüler spielen in Duos, Trios oder im Quartett. Anbei findet Ihr ein Bild meines Saxophonquartetts vor der Kulisse des Wolkenturms in Grafenegg. Ihr seht auf diesem Bild ein Alt- und ein Sopransaxophon in gerader Bauweise sowie ein Tenor- und ein Baritonsaxophon.

### Saxophonmusik

Die ersten Saxophonsätze der frühen Swingorchester bestanden aus zwei Altsaxophonen und einem Tenorsaxophon. Mit der Größe der Orchester nahmen auch die Saxophonsätze zu. Zunächst wurden vier Musiker eingesetzt und später auf fünf Saxophonisten erweitert. Diese ist eine sehr oft verwendete Besetzung der heutigen Bigbands mit zwei Altsaxophonen, zwei Tenorsaxophonen und einem Baritonsaxophon. Abweichend davon gibt es die „Four-Brothers-Besetzung“ von Woody Herman mit drei Tenor- und einem Baritonsaxophon oder der von einer Klarinette angeführte Saxophonsatz von Glenn Miller. In den 1950er-Jahren wurde der Saxophonsound von Billy Vaughn populär, bei dem die zweistimmige Melodieführung durch zwei Altsaxophone in der hohen Lage erfolgt.

### Blasorchester

Die längste Tradition hat das Saxophon in den Blasorchestern, wo es eine enorme klangliche Bedeutung besitzt. Es verbindet das Holz-Regis-

ter mit dem Blechblas-Register. Einerseits hat das Saxophon die Beweglichkeit eines Holzblasinstrumentes, andererseits steht es der Lautstärke eines Blechblasinstrumentes kaum nach.



### Ab wann kann man Saxophon lernen?

Sobald die zweiten Schneidezähne da sind, ist das Lernen des Saxophons möglich. Dies ist ab der 1. oder 2. Klasse Volksschule möglich. Anbei ein Bild eines meiner jüngsten Schüler mit einem speziell für junge Schüler verwendeten Schülersaxophon. Der Tonumfang entspricht einem „normalen“ Saxophon, es ist etwas leichter zu halten und hat eine für Schüler angepasste, engere Griffweise.



# Musikalische Früherziehung

## Liebe Eltern, liebe Kinder, liebe Musikinteressierte!

Der Musikschulverband Region Wagram bietet neben einem breiten Fächerangebot an Instrumenten auch „Musikalische Früherziehung“ an, diese bietet schon unseren Kleinen die Möglichkeit, ihrer natürlichen Begeisterung für Musik gemeinsam in einer Gruppe nachzugehen.

## Wichtige Information:

Die musikalische Früherziehung ist 2-jährig aufgebaut und für Kinder ab 4 Jahren.

Die Kosten für den Kurs betragen 30,50 € im Monat (oder 305 € im Jahr), 10 mal pro Jahr (Sept. bis Juni).

## Lehrer Musik. Früherziehung

Eva-Maria Holzer, 0650/58 58 434

Ulrike Schöberl, 0650/770 73 15

Florian Oblasser, 0664/215 35 64



## Ziele der Musikalischen Früherziehung

### ■ Kennenlernen

von Instrumenten und Notenwerten

### ■ Singen

Gemeinsam Lieder singen

### ■ Begleitung

Liedbegleitung erlernen

### ■ Basteln

Instrumente selber basteln

### ■ Gehör

Das Gehör sensibilisieren

### ■ Experimentieren

Mit Klängen experimentieren

### ■ Tanz

Sich mit dem eigenen Körper ausdrücken

### ■ Fühlen

Musik hören, erleben, fühlen

### ■ Rhythmus

Rhythmusgefühl erlernen

### ■ Stile erkennen

Musikstile/Melodien kennenlernen

# Streicher-News

## Engagement & Nachhaltigkeit

Die beiden aktuellen Streicherlehrer der Musikschule Region Wagram sind für Violoncello und Kontrabass: Dr. Judith Waldschütz (Wir gratulieren zur Promotion) und für Violine und Viola MMag. Wolfgang Lhotka. Die beiden betreuen wöchentlich rund 35 Schüler im Einzelunterricht und haben gemeinsam ein maßgeschneidertes Paket für unsere StreichermusikerInnen (und -liebhaber) zusammengestellt. „Wir wollen das Erlebnis des gemeinsamen Musizierens mit möglichst vielen Menschen teilen“, begründet Dr. Waldschütz den teilweise immensen organisatorischen Aufwand. „Selbstverständlich wissen wir als aktive Konzertmusiker auch um den dazu notwendigen Technikaufbau und bieten diesen unseren Schülern auch an“, ergänzt MMag. Lhotka das umfassende Konzept,

welches nicht zuletzt auch insbesondere viele kleine Mitwirkungen bei diversen Veranstaltungen beinhaltet.

## 4 Neue Streichensembles aus der Orchesterwerkstatt

Nach 7 Jahren Aufbauarbeit konnten nun erste eigene Kammermusikformationen öffentlich in Erscheinung treten: Das „Stetteldorfer Streichquartett“ aus Mittelstufenschülern (M. Figerl, M. Walzer, P. Cox, A. Pichler) wirkte im November beim Adventkonzert in Stetteldorf mit. Beim „Treffpunkt Streicher“ des Musikschulmanagements NÖ debütierten im März vor einer hochkarätigen Jury gleich zwei neuformierte Ensembles der Klassen Waldschütz und Lhotka: Die „Wagramer Weinlandstreicher“ (V. Birochs, A. Fritsch, D. Micheal, N. Diwald) mit der Eurovisionsmelodie und „Die Wagramer Tanzgeiger“

(C. Kurzbauer, J. Willim, T. Tampermeier, F. Graf) mit einem Boarischen. Gemeinsamer Ursprung und musikalische Basis all dieser Ensembles ist die „Orchesterwerksatt“ unserer beiden Streicherlehrer.

Auch erwachsene Mitglieder der Orchesterwerkstatt formierten sich 2013 zu einem neuen und inzwischen regelmäßig konzertierenden Ensemble, den „streich9“ (Auftritte zuletzt Anfang Mai beim Weinfrühling uva.) Kontakt: [office@orchesterwerkstatt.at](mailto:office@orchesterwerkstatt.at)

## Abokonzert Kirchberg

Auch bei der 2013 von Wolfgang Lhotka initiierten und sehr erfolgreichen Abonnementkonzertserie im Kirchberger Weritas sind die Streicher prominent vertreten: Das „Quartetto Sonoro“ (H. Kamleitner, V. Svoboda, B. Mateasovits, C. Haberl) aus aktiven



und ehemaligen Schülern der Klasse Lhotka bringt am 28.5. 19.00 im We- ritas Tänze & Jazz zu Gehör – inklusi- ve Gesang und Jazzklavier! Absolute Empfehlung! Musikbeispiel auf der Homepage [www.orchesterwerkstatt.at](http://www.orchesterwerkstatt.at). Weitere Termine präsentieren pro- fessionelle Ensembles der Musikleh- rer (Jazz, Saxophon, Barockmusik). Den Jahresabschluss bestreitet am 30.12.2014 19.00 in bewährter Manier Wolfgang Lhotka selbst mit seinem „Wiener Kabinett Orchester“ (Wienermusiktrio mit gehobener Un- terhaltungsmusik), Karten: Gemeinde Kirchberg und W. Lhotka.

### Übertrittsprüfungen

2013 bestanden vier weitere Strei- cher die Bronzeprüfungen mit Bravour. Wolfgang Lhotka setzt das Niveau dabei bewusst hoch an, was Jurorin Gertrud Stecher aus der Mu- sikschule St. Pölten und Dir. Markus Holzer in den Nachbesprechungen extra hervorhoben. Am 24. Mai 2014 folgen wieder zwei Bronze und eine Silberprüfung. Sie hören u.a. Bach, Mozart, Beriot und Pachelbel. Eine gute Gelegenheit, sich persönlich von der Arbeit der Musikschule zu überzeugen!

### Wettbewerb Prima La Musica

Beim niederösterreichischen Wettbe- werb 2014 erreichten Johannes Wil- lim und Christina Kurzbauer (Violinen) bereits nach 6 Monaten Unterricht jeweils einen 2. Platz! Auch Stefan Humpelstetter konnte sich unter den besten Schülern Niederösterreichs mit einem 4. Preis positionieren.

### Wir sind wieder im Jugend- symphonieorchester NÖ

Philipp Cox (Viola) nimmt nicht nur einen 3. Preis aus St. Pölten mit, son- dern wurde auch eingeladen, beim NÖ Jugendsymphonieorchester teil- zunehmen. Nach Veronika Svoboda ist damit wieder ein Streicher der MS Wagram im besten Nachwuchsor- chester NÖs vertreten. Wir hören ihn z. B. am Sa 12. Juli 2014, 17.30 beim Prélude-Konzert im Rahmen des Musiksommers Grafenegg in diesem vorprofessionellen Orchester mit Dvo- racks 8. Symphonie. Vorschau: So 16. November 2014, 17.00 im Haus der Musik Grafenwörth.

### Talentklasse

Mit Mag. Alexandra Rappitsch steht in Grafenwörth ab sofort auch eine ausgewiesene Spezialistin für die Berufsvorbereitung im Rahmen der NÖ Talenteakademie zur Verfügung. Schnuppern beim Unterricht nach Anmeldung immer möglich und erwünscht!

Ein besonderes Anliegen ist für Lhotka und Waldschütz immer auch das Umfeld der jugendlichen Musi- ker. Viel Singen hilft nicht nur beim Instrument lernen, sondern macht auch gute Laune. Ein spezieller Tipp für den Sommer, auch interessant für Familien-Ensembles: Die Familiensing- woche Lhotka in Bad Traunstein im Waldviertel, bei der die ganze Familie vom Kleinkind bis zum Opa gemein- sam mit dem jeweiligen Musikschü- ler eine intensive musische Woche verbringen kann. (So 17. – So 24. August 2014; Infos [www.lhotka.cc](http://www.lhotka.cc))



### Lehrpersonal für Streicher

Judith Waldschütz  
Wolfgang Lhotka

# Tiefe Streicher & Blockflöte

## Violoncello & Kontrabass

Für Anhänger tiefer Töne und Saitenklänge bietet die Musikschule Region Wagram Unterricht in den Fächern Violoncello und Kontrabass. Durch die Unterstützung des Landes Niederösterreich konnten in den letzten Jahren tiefe Streichinstrumente in verschiedensten Kindergrößen angekauft werden. Dies ermöglicht einen Einstieg in das Streichinstrumentenspiel sowohl auf Cello als auch auf Kontrabass ungefähr ab dem 6. Lebensjahr. Diese Instrumente können über die Musikschule angemietet werden. Für den Kauf eines eigenen Instrumentes stehen wir gerne beratend zur Seite. Bei Interesse wird eine Kontaktaufnahme mit der Lehrperson empfohlen.

### Lehrerin für tiefe Streicher

Judith Waldschütz



## Blockflöte

Lange Zeit als reines Anfängerinstrument verkannt, konnte das Niveau der BlockflötenschülerInnen in den Jahren seit Bestehen dieser Musikschule beachtliche Höhen erreichen. So spielen unsere SchülerInnen regelmäßig in verschiedensten Blockflötenensembles, Kammermusikbesetzungen und natürlich auch solistisch. Selbstverständlich kann immer noch mit der Sopranblockflöte im Alter von ca. 6 Jahren begonnen werden – jedoch wird ein Umstieg auf die „echte barocke“ Altblockflöte von unserem Lehrerteam nach einiger Zeit empfohlen.

Auch die Möglichkeit auf den von der Schule neu angekauften Tenor-, Bass- und Subbassblockflöten neue Spielerfahrungen zu machen, wird von uns gerne unterstützt. Interessenten heißen wir jederzeit zu einem informativen Gespräch willkommen.

### Das Team Blockflöte

Eva-Maria Holzer

Bianca Resch

Judith Waldschütz

# Populärmusik

## Rock me Amadeus!

Mit diesem Titel hatte sich der Austropoper Hansi Hölzl alias Falco wahrscheinlich zum bekanntesten heimischen Musiker nach W. A. Mozart gemacht.

Die große Bedeutung und Beliebtheit der so genannten Unterhaltungsmusik spiegelt sich klarer Weise auch an der Musikschule Region Wagram wieder.

So gibt es drei wöchentlich probende Pop/Rock Ensembles in denen unsere Nachwuchsmusiker aus den Klassen Gesang, Keyboard, Schlagwerk sowie E-Gitarre/Bass teilnehmen.

Diese präsentieren sich seit bestehen der Schule regelmäßig bei Livekonzerten als auch beim alle zwei Jahre stattfindenden Pop/Rock Wettbewerb, wo mit ersten und zweiten

Plätzen hervorragende Ergebnisse erreicht wurden.

In diesem Jahr werden die Five Quarters am Bewerb teilnehmen und ihr Programm zusammen mit sämtlichen aktuellen Bands der Schule am

**Dienstag den 13. Mai um 19.30 Uhr im Haus der Musik in Grafenwörth** live präsentieren.

Wir freuen uns über jeden Besucher und garantieren einen abwechslungsreichen Abend!

### Lehrer im Bereich Populärmusik

Peter Kment, Gitarre

Markus King, Keyboard

Hubert Bründlmayer, Schlagwerk



*Five Quarters freuen sich schon auf den Bewerb*

*Die Band Sferics*

# Prima la Musica

Jedes Jahr stellen sich ca. 1000 Musikschüler aus Niederösterreich dem größten Musik-Wettbewerb des Landes. In den vergangenen Jahren wurde das Niveau deutlich erhöht, was sich auch an der Anzahl 1. Preise und Entsendungen zum Bundeswettbewerb niederschlägt. Aus der Region Wagram wurden über 20 (!) Musiker entsendet. Davon konnten insgesamt sechs (!) Musiker

einen 1. Preis mit Entsendung zum Bundeswettbewerb erspielen. Weitere Neun Musiker bekamen einen 1. Preis – ein beeindruckender Erfolg für unsere sehr junge Schule. Wenn wir die Talentklasse der Violinen dazuzählen, können wir heuer weitere fünf junge Geiger zum Bundeswettbewerb entsenden. Das bringt uns niederösterreichweit einen Spitzenplatz unter allen Schulen ein!



## Ergebnisse

### ■ Klavier

*Paul Blüml:* 1. Preis mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb  
*Hannah Katharina Wieser:* 1. Preis  
*Benedikt Wieser:* 2. Preis  
*Lukas Pfaller:* 3. Preis  
*Laura Fabinyi:* 3. Preis

### ■ Saxophon-Trio Amabi

*Alexandra Pichler, Bianca Repas, Marion Höld:*  
1. Preis mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb

### ■ 3 & 1, Bassklarinette

*Lisa Aichinger:* 1. Preis mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb.

### ■ Trio Virtuoso, Bassklarinette

*Lisa Aichinger:* 1. Preis mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb.

### ■ Pasticcio, Klarinette

*Christoph Burgstaller:* 1. Preis

### ■ Trio Allegro, Flöte

*Anastasia Nagl, Anna Pfeifer, Laura Ehn:* 1. Preis

### ■ Backstick Boys, Schlagwerk

*Leo Wartmann, Michael Schrabauer, Sebastian Repas, Tobias Kraupp:*  
1. Preis

### ■ Violine

*Christina Kurzbauer:* 2. Preis  
*Johannes Willim:* 2. Preis  
*Stefan Humpelstetter:* 4. Preis

### ■ Viola

*Philipp Cox:* 3. Preis

# Gesang & Klavier

## Gesang

Singen kann jeder. Ganz egal ob jung oder alt, klein oder groß. Gesang ist das älteste musikalische Ausdrucksmittel des Menschen. Beim Singen ist unser Instrument der eigene Körper. Genau wie unser Körper im Laufe unseres Lebens wächst und sich entwickelt, so macht auch unsere Stimme diese Veränderungen mit. Das Einzigartige und Schöne am Instrument Stimme ist, dass aufgrund des Körperbaus jeder Mensch anders klingt, ganz gleich welche Musikrichtung wir gerne singen. Im Gesangsunterricht wird darauf geachtet, dass sich die Stimme – dem Alter und Wachstum gemäß – gesund entwickelt. Man trainiert die Atmung, die Artikulation, drückt seine Gefühle aus und schult das Gehör.

Grundsätzlich kann man sagen, wenn ein Mensch gerne singt sollte er (egal in welchem Alter) gefördert werden. Vor allem bei Kindern und Jugendlichen hängt es von der Persönlichkeit ab, ob sie lieber alleine singen oder in der Gruppe.

Neben Einzelunterricht gibt es auch Partnerunterricht (man kommt zu zweit in den Unterricht) oder Kleingruppen in denen die Schülerinnen und Schüler gemeinsam musizieren, einander zuhören und (wenn gewollt) den anderen alleine etwas vorsingen.

Wenn jemand gerne singt und tanzt bieten sich die Musikklassen an (Musical I, ca. 6–10 Jahre und Musical II, ca. 10–14 Jahre).

Was braucht man für den Gesangsunterricht? Freude am Singen!

Wenn Sie neugierig aufs Singen geworden sind, können Sie gerne eine unverbindliche kostenlose Schnupperstunde unter [burghofer@msrw.at](mailto:burghofer@msrw.at) ausmachen.



### Lehrerin im Bereich Gesang

Gudrun Burghofer

## Klavier

Das Klavier ist ein wunderbar geeignetes Anfängerinstrument für jung und weniger jung. Schon nach den ersten Klavierstunden kann man bereits verschiedene kleine Lieder und Stücke spielen. Vom Barock bis hin zur zeitgenössischen Klaviermusik gibt es eine Fülle an Werkauswahl, sodass man auf die Vorlieben der SchülerInnen eingehen kann. Im Unterricht spielen wir zwei-, vier-, mitunter sogar sechshändig und bei Gelegenheit gemeinsam mit anderen Instrumenten. Auf diese Art lernt man die verschiedenen Stile und Klangfarben kennen. Dabei sind auch Experimente mit dem farbtönenreichen Flügelinnenraum willkommen. Wer hat zum Beispiel schon einmal gehört, dass ein Klavier wie eine Harfe klingen kann?



### Lehrpersonal für Klavier

Stephanie Timoschek-Gumpinger,  
Lydia Petzold, Ruzha Semova

# Kinderchor

## Kinderchor der Musikschule

Seit drei Jahren gibt es die Kooperation zwischen der Volksschule Grafenwörth und der Musikschule. Ein zweiter Chor wird an der NMS Fels-Wagram im 14-tägigen Unterricht betreut. Im Rahmen des Regelunterrichts werden die Musikstunden von Eva-Maria Holzer an der Volksschule bzw. NMS abgehalten. Zunehmend gibt es Anfragen, den Chor bei großen Veranstaltungen oder zur Umrahmung von Festen auftreten zu lassen. Ein Höhepunkt war ein Auftritt im Februar 2014 auf der großen Bühne des Auditoriums Grafenegg.



**Lehrerin Kinderchor**

Eva-Maria Holzer



**www.MUSIKHEXE.AT**

Gitarren  
aller Art

Zubehör

Blockflöten

Akkordeons

Miet- Instrumente

Blasinstrumente

E- Pianos

Noten

Keyboards

Percussion

Schlagzeuge

**Unsere Aufgabe:**  
**für jeden das Richtige zu finden**

3430 Tulln, Staasdorferstrasse 18-20  
office@musikhexe.at, 02272/82345



# Tanz- und Musicalklassen

Die Tanz- und Musical-Gruppen werden dieses Jahr Ihren großen Tanzshow am 15. Juni 2014 in Grafenwörth präsentieren. Im Rahmen des Schlusskonzertes gestalten die tanz- und singbegeisterten Kinder den ersten Teil des Abends und setzen die „Bilder einer Ausstellung“ von Modest Mussorgski um. Zum Titel „Vertanzte Bilder und Geschichten“ werden kleine und große TänzerInnen und SängerInnen als Küken, Hexen, Gnomen und andere Märchen-Charaktere die Bühne verzaubern.

Neueinsteiger, interessierte Kinder und Jugendliche sind herzlich willkommen in unseren Tanzklassen. Kinder ab 5 Jahren können auf unterschiedliche Art und Weise ihren tanzenden Körper erleben. In der Anfänger-Klasse werden tänzerische Grundlagen und leichte Ballett-Übungen vermittelt. Nach 1–2 Schuljahren lernen die fortgeschrittenen Klassen Basic-Steps aus Ballett und Jazz Dance. Jugendliche können dann ihre Gelehrtheit in Modern Dance weiterentwickeln. Unsere Modern Dance Klasse hat ihr Können 2013 im Festspielhaus St. Pölten und 2014 in Wien, Theater Akzent, bewiesen!



## Lehrpersonal Tanz- und Musical

Diana Ottilia Gaurean  
Gudrun Burghofer



# Schlagwerk

## Percussion & friends

Unzählige Begriffe kursieren, die das beschreiben was oft im Keller von Gebäuden unterrichtet wird und bei Konzerten meist ausschließlich in den hinteren Reihen zu finden ist: Trommeln, Schlagwerk, Schlagzeug, Percussion, ...

Diese Fülle an Instrumenten und die Bezeichnung des Unterrichtsfaches, welches an der MS Region Wagram Peter Vorhauer und Hubert Bründlmayer unterrichten, kann am besten mit SCHLAGINSTRUMENTE (und deren Bedienung) umschrieben werden. Da gibt es dann die Unterteilung in Schlaginstrumente mit bestimmter oder unbestimmter Tonhöhe, Membranophone (also „Trommeln“ mit einem Fell), die unüberschaubare Gruppe an Kleinpercussion-Instrumenten (Shaker, Cabasa, Klanghölzer/Claves, Cowbells, Triangel, Fahrradglocke...), usw.

Faszinierend sind die riesigen Marimbaphone, wovon bei uns einige zur Verfügung stehen. Diese sind große Versionen von Xylophonen, also ein Instrument mit Holzklangstäben die wie bei einer Klaviatur angeordnet sind und durch die großen Platten einen schönen, warmen Klang haben. An einer Marimba können bis zu drei Schüler spielen. Fortgeschrittene Spieler bedienen ein Marimba mit 4 Schlägeln gleichzeitig um so von den Spielmöglichkeiten möglichst nahe an ein Klavier heranzukommen. Und natürlich gibt's auch noch das allseits bekannte Drumset oder

Schlagzeug welches vor allem im Bereich Populärmusik und Jazz verwendet wird.

Aber was heißt das für einen Schüler? Muss ich das halbe Haus in einen Proberaum umwandeln?

Am Beginn braucht man keine großen Investitionen tätigen, auch ist kein riesiger Raum mit überbreiten Türen und Lärmdämmung nötig.

Um die Grundtechnik mit den Sticks, das Notenlesen, Koordination usw. am Anfang zu erlernen, reicht (vorläufig) eine kleine Trommel. Je nach Lerntempo und Interessen des Schülers wird dann im Laufe des Unterrichts die Anschaffung eines kompletten Schlagzeugs oder Xylophons der nächste Schritt sein, der mit dem Lehrer besprochen wird.

In Ensembleeinheiten und im Einzelunterricht wird versucht, nach und nach verschiedene Instrumentengruppen und Spieltechniken kennenzulernen und dies auch in Ensembles, der Junior-Band und anderen Gruppen in die Praxis umzusetzen. Da wird dann aus diesen komischen Punkten und Strichen hoffentlich Musik zum Klingen gebracht!



### Lehrpersonal Schlagwerk

Peter Vorhauer, Hubert Bründlmayer



Übrigens so sehen Schlagzeug-Noten aus. Ist aber nicht so kompliziert wie es aussieht. Pro Instrument ist eine Zeile vorgesehen.

# Gitarre & Blechbläser

## Gitarre

Die klassische Gitarre ist ein äußerst vielseitiges Instrument und in so gut wie jeder Musikrichtung einsetzbar. Von der klassischen Musik über die Popmusik bis hin zu österreichischer Volksmusik, Flamenco und internationaler Folklore.

Ein schnelles Eintauchen in neue Musikstile lässt sich am Besten im Ensemble erleben. Dazu hat die Musikschule jetzt auch eine Bass- und Oktavgitarre angeschafft, die das Ensemblespiel um weitere Klangfarben erweitert.

7 bis 8 Jahre sind ein guter Einstiegsalter um mit der Gitarre zu beginnen.

Beim Kauf einer neuen Gitarre sollten Sie unbedingt eine, an die Körpergröße Ihres Kindes angepasste Vollholzgitarre kaufen. Lassen Sie sich bitte in einem Fachgeschäft beraten.

Gerne kommen auch wir Gitarrenlehrer mit und helfen bei der Auswahl.



### Lehrpersonal Gitarre

Gabriele Timkó  
Antonin Vilis

## Blechblasinstrumente

Zur Gruppe der Blechblasinstrumente gehören alle möglichen Arten von Instrumenten – hier eine kurze Auflistung:

- Trompete
- Flügelhorn
- Tenorhorn
- Horn
- Posaune
- Tuba

Unsere Lehrer geben Ihnen gern einen genaueren Einblick in die unterschiedlichen Blechblasinstrumente. Kommen Sie einfach vorbei!



### Lehrer Blechblasinstrumente

Toni Kurzbauer: Trompete,  
Flügelhorn, Tenorhorn  
Florian Oblasser: Horn  
Markus Eckl: Posaune, Tenorhorn, Tuba

# Fächerangebot 2014/2015

**Toni Schwanzer**  
 3500 Krams, Ringstraße 9  
 Fon: 02732 / 706 59  
 Mail: krams@citymusic.at

**CM**  
 1020 Wien, Tabakstraße 14  
 Fon: 01 / 214 91 07  
 Mail: wien@citymusic.at

**www.citymusic.at**

**TONI SCHWANZER und sein CITY MUSIC Team freuen sich auf Ihren Besuch!**

*Wir zeigen, was wir haben: Blasmusik, Gitarren, Bässe, Keyboards, Schlagzeuge und vieles mehr. Dazu gibt es die gewohnt kompetente Beratung unseres Teams - ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall!*

## Sehr geehrte Eltern von Musikschülern, liebe Musikschüler!

Sowohl die Anmeldung als auch die Abmeldung der Schüler für das kommende Schuljahr erfolgt **bis spätestens Freitag, 30. Mai 2014.**

Anmeldungen können nur im Falle noch freier Plätze berücksichtigt werden. Die Anmeldung erfolgt schriftlich und gilt verbindlich für ein ganzes Schuljahr (September bis Juni). Die nicht untergekommenen Schüler kommen auf eine Warteliste und können im Falle eines unerwarteten Ausfalles eines Schülers (Krankheit, Änderung des Wohnsitzes) nachrücken. Schüler, die sich sehr früh anmelden oder schon vergangenes Schuljahr auf der Warteliste standen, werden bevorzugt.

Die Musikschule hat großes Interesse daran, die Schüler optimal zu fördern. Da die Plätze beschränkt sind, möchten wir sie von jenen Schülern genutzt wissen, die beständigen Fleiß und Einsatz zeigen. Wenn ein Schüler über einen längeren Zeitraum hinweg sehr wenig Fortschritt zeigt, kann auch seitens der Musikschule am Ende eines Schuljahres in Absprache mit dem Schüler und seinen Eltern die Beendigung des Unterrichtsverhältnisses gewünscht werden.

## Fächerübersicht

### ■ Tasteninstrumente

Akkordeon      Pop Piano  
 Klavier          Keyboard  
 Kirchenorgel

### ■ Schlaginstrumente

Schlagwerk      Drum-Set  
 Stabspiele

### ■ Streichinstrumente

Violine          Violoncello  
 Viola             Kontrabass

### ■ Saiteninstrumente

Gitarre          E-Bass  
 E-Gitarre

### ■ Blasinstrumente

Blockflöte      Klarinette  
 Querflöte      Saxophon  
 Trompete      Horn  
 Flügelhorn    Jagdhorn  
 Tiefes Blech: Tenorhorn, Bariton,  
 Posaune und Tuba  
 Oboe

### ■ Musik. Früherziehung

ab 4 Jahren  
 Grundausbildung für Volksschüler

### ■ Gesang

Singklassen (in Kooperation mit den Volksschulen der Region)  
 Jugendchor

### ■ Ensembles in allen Klassen

### ■ Tanz und Bewegungserziehung

Kindertanz für Anfänger  
 Kindertanz für Fortgeschrittene  
 Moderner Tanz I und II

### ■ Junior Band

projektbezogen

### ■ Sinfonisches Blasorchester

projektbezogen

### ■ Klavierbegleitung (Korrep.)

für alle Klassen

### ■ Musiktheorie

Elementartheorie  
 Kurse f. 1. Übertrittsprüfung (Bronze)  
 Kurse f. 2. Übertrittsprüfung (Silber)  
 Kurse f. Abschlussprüfung (Gold)

# Tarife 2014/2015

Die Vorschreibung erfolgt halbjährlich per Erlagschein oder monatlich in zehn Raten mittels Bankeinzug.

SchülerInnen	Jahrestarif	10% Ermäßigung	20% Ermäßigung
Ganze Unterrichtseinheit, 50 Min/Woche	630 €	567 €	504 €
0,8 UE, 40 Min. pro Woche	520 €	468 €	416 €
Halbe UE, 25 Min. pro Woche	405 €	365 €	324 €
3er Gruppe, 50 Min. pro Woche oder	305 €	275 €	244 €
Musik. Früherziehung, 50 Min./Woche	305 €	275 €	244 €
Ensemble ohne Hauptfach Schüler (ab einem Hauptfach gratis!)	250 €		
Ensemble ohne Hauptfach Erwachsene (auch 4er Gruppe für Erwachsene)	350 €		
Chor und Musiktheorie als Hauptfach	150 €		
Musical-Klasse (Gesang & Tanz kombiniert, ab 1 Hauptfach gratis!)	230 €		

Tanz	Jahrestarif	10% Ermäßigung	20% Ermäßigung
50 Minuten pro Woche	305 €	275 €	244 €
75 Minuten pro Woche	350 €	315 €	280 €

Tarife für auswärtige Schüler	Jahrestarif		
Ganze UE, 50 Min. pro Woche	1.260 €		
0,8 UE, 40 Min. pro Woche	1.040 €		
Halbe UE, 25 Min. pro Woche	810 €		

Erwachsene	Jahrestarif		
Ganze UE, 50 Min. pro Woche	2.300 €		
0,8 UE, 40 Min. pro Woche	1.840 €		
Halbe UE, 25 Min. pro Woche	1.150 €		

Verwaltungsgebühr	10 €		
einmal pro Jahr	max. 20€/Familie		

## Schulgeldermäßigung

- 10% für ein zweites Familienmitglied, 20% Ermäßigung für ein drittes und jedes weitere Familienmitglied, das die Musikschule besucht.
- 10% Ermäßigung für das zweite Hauptfach, 20% Ermäßigung für das dritte und jedes weitere Hauptfach, das an der Musikschule besucht wird.
- Als Erwachsene gelten alle vor dem 30.10.1994 geborenen, die keine Familienbeihilfe beziehen. Bei Bezug der Familienbeihilfe gilt der Schülertarif bis zum 24. Lebensjahr, Stichtag 30.10.1990. Wirken Erwachsene in einem örtlichen Musikverein mit, kann sich der Beitrag verringern, dafür ist eine Bestätigung des Mitwirken in einem Musikverein nötig. Gesangsschüler: Stichtag 30.10.1986.

# Anmeldeformular für die Musikschule Region Wagram

Um sich an der Musikschule der Region Wagram anzumelden, füllen Sie bitte untenstehende Felder aus bzw. kreuzen Sie zutreffende Felder an.

**Anmeldungen bis spätestens Freitag, 30. Mai 2014!**

## Unterrichtsbeginn mit Anfang (Monat/Jahr)

.....

## Gewünschtes Unterrichtsfach

.....

## Unterrichtsart bzw. -dauer

- Einzelunterricht (25|40|50 Minuten) ..... Minuten
- Partnerunterricht (50 Minuten mit 2 Schülern)
- Gruppenunterricht (50 Minuten mit 3 Schülern)
- Musikalische Früherziehung (50 Minuten pro Woche)

Partnerwunsch gemeinsam mit .....

## Unterrichtsort \*(mindestens 3 UE ermöglichen das Fach vor Ort)

- |  |   |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Grafenwörth         | <input type="checkbox"/> Großriedenthal*      |
| <input type="checkbox"/> Kirchberg am Wagram | <input type="checkbox"/> Hohenwarth-Mühlbach* |
| <input type="checkbox"/> Absdorf*            | <input type="checkbox"/> Königsbrunn a. W.*   |
| <input type="checkbox"/> Fels am Wagram*     | <input type="checkbox"/> Stetteldorf a. W.*   |
| <input type="checkbox"/> Grafenegg*          | <input type="checkbox"/> Hadersdorf-Kammern*  |

## Daten des Schülers/der Schülerin

.....

Name des Schülers/der Schülerin Geburtsdatum

.....

Erziehungsberechtigte/r

.....

Straße, PLZ, Wohnort

.....

Telefon (bitte unbedingt angeben!) E-Mail

.....

Datum Unterschrift Erziehungsberechtigter

Senden Sie das ausgefüllte Anmeldeformular bitte an den

**Musikschulverband  
Region Wagram  
Großer Wörth 7  
3484 Grafenwörth**

**Tel** 02738 77 134

**Fax** 02738 77 134

info@msrw.at

Mo–Di 09.00–16.00 Uhr

Mi–Fr 08.30–12.30 Uhr

## Von der Musikschule auszufüllen!

### Unterricht bei

.....

### EDV-Eingabe erledigt

Alle Angemeldeten werden zu Schulbeginn durch den unterrichtenden Lehrer bezüglich Terminabsprache kontaktiert. Die Anmeldung begründet keinen Rechtsanspruch. Eine erfolgte Aufnahme gilt **verbindlich für ein ganzes Schuljahr (September bis Juni)**. Austritte unter dem Schuljahr sind nur in schwerwiegenden Fällen (Krankheit, Wohnsitzwechsel) möglich. **Nähere Details zur Schulordnung bitte in der Musikschule einsehen.**